

# Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Antimon“ vom 19. Mai 2023 00:16

## Zitat von Frapper

Dass es immer so extrem auffällt, bestreite ich

Du hast auf \*meine\* Schülerschaft abgezielt. Da kannst du das nicht bestreiten, niemand spricht bei uns so. Mir kam das gerade nur schon beim Lesen extrem schräg vor. Ich bin mir fast sicher, ich wurde in der direkten Ansprache noch nie "Lehrer" genannt.

## Zitat von Frapper

Die Isländerin Jóhanna Sigurðardóttir

... der man am Nachnamen schon ansieht, dass sie eine Frau ist 😊

Im Ernst: Kannst du Isländisch? Im Englischen existiert das "Problem" praktisch nicht, mei, dann diskutiert man auch nicht drüber. Wie der von dir genannte, direkt übersetzte "Flugmann" im Isländischen wahrgenommen wird, weiss ich doch gar nicht. Hier hat sich aber schon mal jemand dran gestört, dass ich meine Schülerinnen "Mädchen" nenne, auch wenn sie schon 18 sind. "Maitli" ist deren Eigenbezeichnung, auch noch in diesem Alter. Deutsch und Deutsch ist nicht das gleiche und "ihr da drüben" habt nicht per Definition recht, nur weil ihr mehr seid 😊

Du bist schon selber auch ziemlich verbissen in der Sache. Die skurrilen Extrembeispiele, die du nennst, kenne ich gar nicht. Vielleicht sind wir bei uns an der Schule besonders "woke", wer weiss. Es scheint aber ziemlich normal zu sein, dass man Frauen nicht mit dem generischen Maskulinum anspricht.

## Zitat von Frapper

Hier wäre die movierte Form sogar abwertend.

Das ist \*deine\* Interpretation. Mich würde es stören, würde man über mich als "Lehrer" sprechen. Ich bin kein Mann, auch kein generischer.